

DOYMA-Grip

DOYMA-Grip ist eine speziell für DOYMA entwickelte, besonders rutschfeste und alterungsbeständige Elastomermischung. Diese Mischung verhindert, dass reibungsverringende Substanzen, z.B. als Weichmacher eingesetzte Mineralöle, den Dichtungseinsatz zum Rutschen bringen.

DPS

DPS "Double Profile System" ist der Name für die von DOYMA entwickelte, beidseitige, asymmetrische Profilierung der Stahrringe auf der Innenseite der Dichtungseinsätze. Die Profilierung der Stahrringe bewirkt die intelligente Ausrichtung des Anpressdruckes auf die Gummidichtungen: schonend in Richtung der Medienleitung, stark in Richtung Futterrohr/Kernbohrung.

Drückendes Wasser

"Drückendes Wasser" ist Wasser, das auf die Abdichtung einen permanenten, hydrostatischen Druck ausübt.

Gasdicht

"Gasdicht" beschreibt folgende Eigenschaft eines Dichtungseinsatzes: Dicht gegen alle nicht den Werkstoff angreifenden Gase (z.B. Luft, Stickstoff, Edelgase, etc.)

Galvanisch verzinkt, gelbchromatiert und versiegelt (ggv)

Die korrekte Bezeichnung lautet: galvanischer Überzug DIN EN ISO 2081-Fe/Zn 12/C/T 2. Galvanisch verzinkt (DIN 50961), gelbchromatiert, mit einem Kunststoffüberzug versiegelt.

Während die Chromatierung den Korrosionsschutz gegenüber einer nur galvanisch-verzinkten Oberfläche etwa verdoppelt, verbessert die Versiegelung den Korrosionsschutz noch einmal um das Zweifache.

KTW-Empfehlung

Gesundheitliche Beurteilung von Kunststoffen und anderen nichtmetallischen Werkstoffen im Rahmen des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes für den Trinkwasserbereich.

Nassräume

Nassräume werden solche Räume bezeichnet, in den während der Nutzung oder Reinigung Wasser anfallen kann.

Nennweite

Die Nennweite (Kurzzeichen DN) ist eine Kenngrösse, die bei den Produkten dem tatsächlichen Innendurchmesser entspricht.

Nichtdrückendes Wasser

"Nichtdrückendes Wasser" übt auf die Abdichtung keinen oder nur vorübergehend einen geringfügigen hydrostatischen Druck aus. Wasser in tropfbar flüssiger Form, also Niederschlags-, Sicker- oder Brauchwasser, ist z.B. "nichtdrückendes Wasser".

Schwarze Wanne

Unter einer schwarzen Wanne versteht man eine Wand, die mit einer Dichtungsbahn oder einem Anstrich versehen ist, der wasserundurchlässig ist.

Spezialfaserzement-Futterrohre (SFZ)

Spezialfaserzement-Futterrohre bestehen aus mit Kunstfasern armiertem Zement. Besonderes Merkmal dieses Materiales: nahezu gleicher Ausdehnungskoeffizient wie Beton.

Weisse Wanne

Unter einer weissen Wanne versteht man einen wasserundurchlässigen Beton.

Zulagen

Gemäss der DIN 18195-9 vom März 2004 müssen einlagige, lose verlegte Dichtungsbahnen mit dauerhaft verträglichen, beidseitig angeordneten Zulagen eingefasst werden. Die Dichtigkeit bei Fest- und Losflanschkonstruktionen ist nur gewährleistet, wenn die Dicke und die Elastizität der Dichtungsbahn oder aber der Zulagen so gross ist, dass sie sich dichtend an den Untergrund anpresst. Beim Verlegen von Dichtungsbahnen sind neben den Vorgaben der Norm (Verlegerichtlinie) die Angaben der Bahnenhersteller zu beachten!

